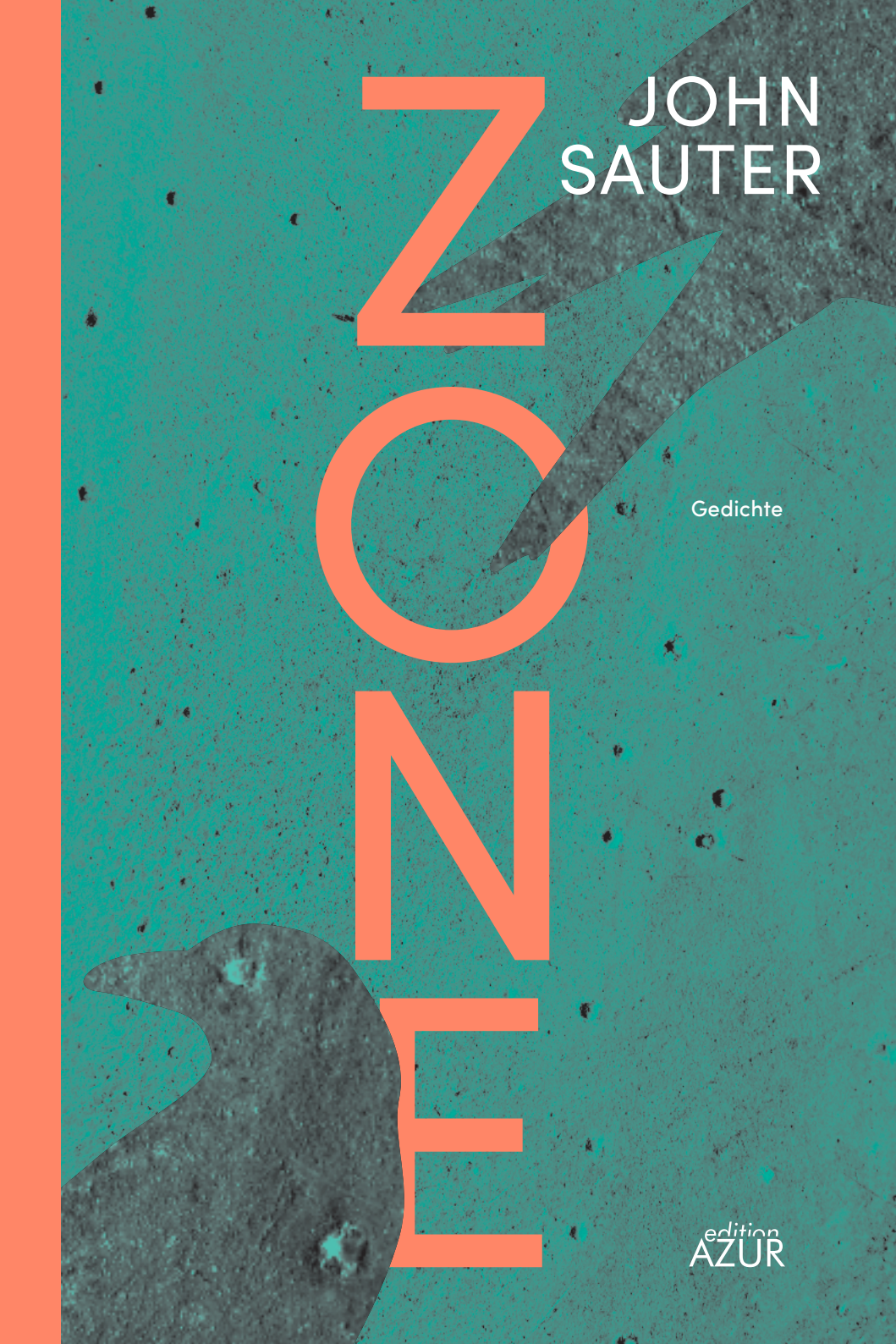




JOHN
SAUTER

Gedichte

edition
AZUR

JOHN SAUTER
ZONE

K
I
E
S
E
L



Das Land

Kommt uns in schiefen Melodien entgegen
Wartet mit Kleingeldbechern
Dass wir die Fahrt unterbrechen
Hast du nicht gesagt
Den Strom in meinem Kopf
Den kann niemand zähmen
Dem muss ich immer hinterher
Auch wenn wir
In der gleichen
Walnuss klopfen
In Chiffren
Die nur wir verstehn
Nahe der Wolkenwale
Staune ich
Über die tiefen Gründe
In denen Korallen
Mit der Strömung wachsen

Das Land am Horizont
Riecht nach Heimat
Doch auch das Land hat eine Nase
Erkennt es mich?
Weiß noch von mir?
Weiß das Land denn, wer ich war?
Ein gutes Kind
Träumend im Nachmittag
Oder denkt es nur an unsere schwere Zeit
An offene Rechnung
Alte Zechen
Weiß vielleicht auch gar nichts mehr
Sieht mich als Fremden
Sieht mich als leer
Dieses Land

Kommst du mit
Oder
Bringst du mich
Hin

Wie zärtlich die Kabel hier
Über die Dächer streichen
Solange der Nachmittag windstill bleibt
Halt ich aus

Die Kondensstreifen verschwinden
Unter den Aluminiumdächern
Formen sich Warteschlangen
Als wären wir immer noch aus Lehm
Die Telefonmasten
In den blauen Himmel gestochen
Schiefe Rippen
Ein altes Skelett
Das auch wir
Verlassen

Die Luft flimmert
Wenn die Shuttles eingleiten
Auf eine Zigarette bleib ich noch
Wenn du mit der linken Hand
In den Haaren spielst
Das will ich behalten

Die Vögel hindert man
Mit Stacheldraht und Spikes am Landen
Nahe der Mauern
Sammelt sich Sand
Von staubigen Routen

Möwen schleichen wie Wachhunde
Über die Betonplatten
Bald kämpfen sie in Rudeln gegen Tauben
Wenn es langweilig wird
Steigen sie auf

Als wäre es das Einfachste
Zu Fliegen

Über Kuppeln und Chöre
Über funkelnde Ströme
Paläste, Frequenzen
Und **Fish 'n' Chips**-Reste

Im **Gestrüpp** des Landes
Hängt das Licht
Einer fahlen Sonne fest
Zwischen Restwäldern
Finden sich
Zeichen von Gott
In Form bekreuzter Ruinen
Hinter offenen Bergwerken
Zurückgelassne Dörfer
Ein alter Wind
Kämmt sie auf Strich
Entlang der Häuser
Streun ich herum
Hab deine Kamera
Mit Sofortbild
In der Hand
Und doch nie
Ein Foto mit ihr gemacht
Außer
Von dir

Gehst du **in die Häuser**
Erscheint die Welt draußen
Hinter Fliegengittern
Wie auf einem alten Display
Denn die Drahtquadrate
Brechen die Aussicht auf
Bäume, Wolken, Wege, Felder
In verpixelte Einheiten
Da steht ein schmaler Sommer
Im dünnen Flachs
Lauert dich an

Zieh lieber
Den Vorhang
Zu

KIESEL

- 6 Das Land
- 8 Fish 'n' Chips
- 10 Gestrüpp
- 11 In die Häuser
- 12 Traum
- 13 Hereinbrach
- 14 Wanderschar
- 15 Reisen
- 16 Bewohnen
- 17 Bahnlinie
- 18 Kohlebunker
- 19 Niemals hier fort
- 20 Musik
- 21 Unter
- 22 Zuhause
- 23 Kieseln der Wege
- 25 Gekämmt
- 26 Nieselregen

HALLIMASCHE

- 46 Grenzland
- 47 Herbst
- 48 Hallimasche
- 49 Nach den Feuern
- 50 Sprotten
- 52 Zentralfriedhof

ZONE

- 28 Als Kind
- 31 Fußballplatz
- 33 Der Sohn des Fallschirmspringers
- 34 Mädchen am See
- 35 Dunkelheit
- 36 Hier
- 37 Deponie
- 38 Zonenpiloten
- 40 Zone
- 43 Maschinen

NADELN

- 56 Garküchen
- 57 Seit Silvester
- 59 Kastanie Nummer 12
- 60 Nischen der Siedlung
- 61 Shuttles
- 62 Kiosk
- 63 Solarpanels
- 65 Nadeln

ZAPPELN

- 68 Bleiglanz
- 70 Spinnenzeit
- 72 Kälte
- 73 Herbarium
- 76 Hinter Monden Jupiters
- 82 Erleuchtet
- 84 Abgesehen
- 85 Viertel
- 87 Waggon
- 88 Krokodilwoche
- 90 Zinn
- 91 Tag zu Nacht
- 93 Lichtpartikel
- 94 Freund
- 96 Eine Party
- 97 Freundin
- 98 Regisseur
- 99 Kino
- 100 Erzfeinde
- 101 Was ist der Mörtel?
- 102 Was ist die Zone?

STROM

- 106 Kraftwerk
- 109 Erdmeer
- 110 Flut
- 112 Wir
- 113 Sommergewitter
- 114 Wenn
- 116 Endet
- 117 Verlassen

Der Autor dankt der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
für die Unterstützung bei der Arbeit an diesem Buch.

Besonderen Dank an:

Maria & meine Familie

Vivi
Martina
Sandra
Jessi
Ella
Jenny
Karl & Chris
Helge
Uwe
Kay
Suse
Juliane
Mike
Lysann & Mascha
Verena
Uli

© edition AZUR im Verlag Voland & Quist GmbH,
Berlin und Dresden 2021

Lektorat: Helge Pfannenschmidt

Umschlaggestaltung und Satz: Kraft plus Wiechmann

Photos Umschlag-Innenseiten: John Sauter

Druck und Bindung: PBTisk, Přebíram

ISBN 978-3-942375-49-8

www.edition-azur.de

Wir verlassen das Land / Die wilde
Botanik im Kopf / Wir verlassen das
Land / Ein paar Setzlinge eingepackt /
Warme Decken mit vertrautem Geruch /
Paar geliebte Seiten aus dem und dem Buch /
Leichtes Gepäck, mehr zusammengepackt als
ausgesucht / Wir verlassen das Land,
die Melodie ist da / Ich mein die Lieder,
die auf den Plattenspielern liefen /
Ab heute müssen wir sie selber singen /
Wir verlassen das Land / Müssen eigne
Geschichten erfinden / Wir verlassen das
Land / Selbst rudern und dann /
Kommen wir ja vielleicht / Irgendwann an



edition AZUR Dresden
ISBN 978-3-942375-49-8